

Baker Hughes Geschäftethik für Lieferanten, Dienstleister und Berater

Diese Richtlinie gilt auch für Konsortialpartner

Eine Mitteilung von Baker Hughes

Baker Hughes bekennt sich in allem, was wir tun, zu uneingeschränkter Integrität und hohen Standards unternehmerischen Verhaltens. Dies gilt in besonderem Maße für unsere Geschäftsbeziehungen zu Baker Hughes-Lieferanten, Dienstleistern, Beratern und Konsortialpartnern (zusammen die „Lieferanten“). Als Teilnehmer am UN Global Compact verpflichten wir uns, die Fortschritte in Bezug auf die zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu kommunizieren und mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten, um Prioritäten der nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben. Unsere Beziehungen zu Lieferanten gründen sich auf rechtmäßigen, effizienten und fairen Geschäftspraktiken. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in ihren Geschäftsbeziehungen mit uns die einschlägigen gesetzlichen und untergesetzlichen Anforderungen so befolgen, wie in dem Leitfaden „Baker Hughes Integritätsleitfaden für Lieferanten, Dienstleister und Berater“ („Leitfaden“) vorgegeben. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie und ihre Angestellten, Arbeiter, Vertreter, Unterlieferanten und Unterauftragnehmer die in diesem Leitfaden, in unseren Menschenrechtsgrundsätzen, und in ihren Verträgen mit Baker Hughes aufgeführten Verhaltensregeln einhalten. Bei Fragen zu diesem Leitfaden oder zu den von allen Baker Hughes-Lieferanten einzuhaltenden Verhaltensregeln wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verantwortlichen bei Baker Hughes, mit dem Sie zusammenarbeiten, oder nutzen sie eine andere Quelle von Baker Hughes aus dem Bereich Compliance.

Pflichten der Lieferanten von Baker Hughes

Hiermit stimmen Sie Folgendem zu:

Faire Beschäftigungspraktiken: (i) Die einschlägigen Gesetze und Verordnungen über Entlohnung und Arbeitszeit sowie über Einstellung und Arbeitsverträge zu beachten; (ii) die Rechte der Arbeitnehmer zur Koalitionsfreiheit zu wahren; (iii) jede Art von Diskriminierung, Belästigung oder Vergeltungsmaßnahmen zu verbieten; (iv) den Arbeitnehmern, die aus dem Ausland eingestellt wurden, bei Ende des Arbeitsverhältnisses die Transportkosten zu erstatten; (v) den Arbeitnehmern keine Vermittlungsgebühren in Rechnung zu stellen und keine Firmen zu nutzen, die den Arbeitnehmern derartige Gebühren in Rechnung stellen; (vi) keine betrügerischen oder irreführenden Einstellungspraktiken zu verwenden; (vii) Ausweise oder ausländerrechtliche Dokumente eines Arbeitnehmers nicht einzubehalten oder zu zerstören; und (viii) den Arbeitnehmern die Beschäftigungsbedingungen in einer Sprache bereitzustellen, die sie verstehen und (ix) wo anwendbar, die australischen und britischen Gesetze zur modernen Sklaverei, das norwegische Transparenzgesetz und andere Gesetze einzuhalten, die zum Schutz der Menschenrechte und zur Verhinderung moderner Sklaverei erlassen wurden.

Menschenrechte: (i) Bei allen geschäftlichen Vorgängen und bei der Tätigkeit für Baker Hughes die Menschenrechte Ihrer Arbeitnehmer und Dritter zu beachten; (ii) keine Arbeitnehmer unter 16 Jahren bzw. der geltenden Mindestaltersgrenze zu beschäftigen, je nachdem, welche Altersgrenze höher ist, und keine Arbeitnehmer unter 18 Jahren für gefährliche und/oder risikoreiche Arbeiten zu beschäftigen; (iii) keine Zwangs-, Gefängnis- oder unfreiwillige Arbeit zu nutzen, und keine Arbeitnehmer einzusetzen, die Zwang, Nötigung oder Ausnutzung physischer, sexueller oder psychologischer Natur ausgesetzt sind, und sich in keiner Weise an Menschenhandel zu beteiligen oder diesen zu begünstigen; (iv) Regeln einzuführen und Maßnahmen zu ergreifen, die gewährleisten, dass Tantal, Zinn, Wolfram und Gold nur aus als konfliktfrei verifizierten Quellen bezogen werden; und (v) auf Anfrage von Baker Hughes Lieferdaten über Ihre Lieferkette für Tantal, Zinn, Wolfram und Gold auf einer von Baker Hughes benannten elektronischen Plattform vorzulegen.

Diversität: Durch Unterstützung und Beteiligung an unseren globalen Bemühungen zur Lieferantenvielfalt Einsatz für Diversität zu zeigen, indem diverse und unterrepräsentierte Unternehmen genutzt, entwickelt und gefördert werden. Dies schließt diejenigen zertifizierten Unternehmen ein, die zu 51% im Eigentum und unter Leitung und Kontrolle in einer oder mehreren unserer derzeitigen Diversitätskategorien stehen.

Gesundheit, Sicherheit, und Umwelt: (i) Die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit („HSE“), sowie die HSE Anforderungen an Auftragnehmer zu erfüllen; (ii) bei der Lieferung von Materialien an Baker Hughes, die pflanzliche Stoffe oder deren Derivate enthalten, nur solche zu liefern, die im Ursprungsland legal beschafft, geerntet und exportiert wurden; (iii) den Arbeitnehmern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen; (iv) dem lokalen Umfeld keine Nachteile zuzufügen und (v) so zu arbeiten, dass die biologische Vielfalt geschützt und erhalten wird und alle Gesetze zum Schutz der biologischen Vielfalt eingehalten werden. Falls eine Unterbringung bereitgestellt oder arrangiert wird, muss diese die Sicherheitsstandards des Gastlandes erfüllen.

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen: Von Lieferanten wird erwartet, dass sie Initiativen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Verringerung der Treibhausgasemissionen durchführen, die ihrer Größe und ihren Ressourcen angemessen sind. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie ihren wesentlichen Energieverbrauch und ihre wesentlichen Treibhausgasemissionen auf der entsprechenden Betriebs- oder Unternehmensebene messen und dokumentieren. Diese Lieferantendaten sind Baker Hughes oder einem von Baker Hughes benannten Dritten auf Anfrage vorzulegen.

Materialbeschränkungen: Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften und der Anforderungen von Baker Hughes in Bezug auf das Verbot, die Offenlegung oder die Beschränkung bestimmter Stoffe in Produkten und bei der Herstellung. Dies umfasst, aber ist nicht beschränkt auf, die Kennzeichnung für Recycling und Entsorgung, wie REACH, RoHS und die Abfallrahmenrichtlinie. Auf Anfrage von Baker Hughes wird von Lieferanten erwartet, dass sie Daten zu den Stoffen in allen an Baker Hughes gelieferten

Materialien zur Verfügung stellen, die möglicherweise gegenüber staatlichen Stellen, Geschäftspartnern oder Kunden offengelegt werden müssen.

Umgang mit öffentlichen Auftraggebern, unzulässige Zahlungen, und Umgang mit Mitarbeitern und

Vertretern von Baker Hughes: (i) Eine Richtlinie zur Einhaltung rechtmäßiger Geschäftspraktiken zu haben und anzuwenden, die die Bestechung von Amtsträgern verbietet; (ii) im Zusammenhang mit einem Einkauf, einer Transaktion oder einem sonstigen geschäftlichen Vorgang mit Baker Hughes keinem Mitarbeiter, Vertreter oder Kunden von Baker Hughes oder einem Amtsträger eine werthaltige Zuwendung direkt oder indirekt anzubieten oder zu leisten, so wie Bargeld, eine Bestechungsleistung, ein Geschenk, Unterhaltung oder eine Provision, eine Anstellung, Teilnahme an einem Wettbewerb, Spiel oder einer Werbung, und (iii) Baker Hughes auf Anforderung Nachweise zur Verfügung zu stellen.

Wettbewerbsrecht: Im Zusammenhang mit einem geplanten, anstehenden oder laufenden Einkauf von Baker Hughes keine Informationen über Preise, Kosten oder andere wettbewerbsrelevante Informationen an Dritte weiterzugeben oder mit ihnen auszutauschen oder mit einem Dritten eine wettbewerbswidrige Absprache zu treffen.

Geistiges Eigentum: Das geistige und andere Eigentum von Baker Hughes und Dritten zu respektieren, einschließlich Patenten, Marken und Urheberrechten.

Sicherheit und Patentschutz: (i) Den Datenschutz einzuhalten und die Daten von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten von Baker Hughes (zusammen die „Daten von Baker Hughes“) zu schützen; (ii) physische, organisatorische und technische Schutzmaßnahmen einzurichten und zu unterhalten, die die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten von Baker Hughes gewährleisten, so dass eine versehentliche, nicht angeordnete oder unrechtmäßige Zerstörung, Änderung oder ein Verlust, Missbrauch oder eine unerlaubte Verarbeitung der Daten von Baker Hughes verhindert werden; und (iii) die Geschäfte und Betriebsstätten des Lieferanten vor Eingriffen durch kriminelle oder terroristische Personen oder Organisationen zu schützen.

Compliance im Internationalen Handel und Zoll Angelegenheiten: (i) Keine technischen Informationen von Baker Hughes ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Baker Hughes an einen Dritten weiterzugeben; (ii) alle anwendbaren Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiet der Handelskontrolle zur Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder dem Transfer von Waren, Dienstleistungen, Software, Technologie oder technischen Daten einzuhalten, einschließlich der Beschränkungen zum Zugang oder der Verwendung durch nicht autorisierte Personen oder Unternehmen; und (iii) die Antiboykott Gesetze, Verordnungen und Richtlinien der USA zu kennen und nichts zu tun oder zu unterlassen, das Baker Hughes einer Haftung oder Strafe unter den Antiboykott Gesetzen der USA aussetzen könnte.

Verantwortlichkeit und Pflichten bei der Führung der Geschäfte: Ein System zur Führung der Geschäfte anzunehmen oder einzurichten, das (i) diesem Leitfaden und den anwendbaren Gesetzen und Verordnungen entspricht; (ii) Prozesse vorsieht, die die bei Ihrem Geschäft möglichen Risiken aus den Bereichen HSE, Geschäftsethik, Arbeitsrecht, Menschenrechte und Einhaltung des Rechts benennen und kontrollieren; und (iii) in regelmäßigen Abständen eine Selbstbeurteilung Ihres Geschäfts und die Prüfung ihrer Lieferkette vorsieht, um so die Einhaltung dieses Leitfadens zu gewährleisten.

Kontrolle: Sicherzustellen, dass im Zusammenhang mit Transaktionen, die Baker Hughes betreffen, auf sämtlichen Rechnungen, Zollpapieren und ähnlichen Dokumenten, die Baker Hughes oder einer Behörde übergeben werden, oder die von Dritten geprüft werden, die jeweiligen Liefergegenstände, Leistungen und ihr Preis korrekt aufgeführt sind und dass alle Dokumente, Mitteilungen und die Buchführung korrekt und ehrlich sind.

Wie Sie eine Frage oder Bedenken äußern können

Vorbehaltlich der auf solche Mitteilungen anwendbaren örtlichen Gesetze und rechtlichen Einschränkungen erwartet Baker Hughes von seinem Lieferanten, dass er Baker Hughes unverzüglich jegliche Bedenken mitteilt, die Baker Hughes beeinträchtigen können und im Zusammenhang mit diesem Leitfaden stehen. Dies gilt unabhängig davon, ob der Lieferant auch betroffen ist. Die Mitteilung ist unverzüglich zu leisten, sobald der Lieferant von einem Vorgang Kenntnis erlangt. Ein Baker Hughes-Lieferant muss darüber hinaus solche Maßnahmen ergreifen, die Baker Hughes unter den Umständen erbitten darf, um Baker Hughes bei der Untersuchung eines solchen Baker Hughes und den Lieferanten betreffenden Vorgangs zu unterstützen. Falls die Leistung des Lieferanten im Zusammenhang mit einem Vertrag mit der US-Regierung steht, muss der Lieferant Baker Hughes über jeglichen Verdacht eines Verstoßes gegen diesen Integritätsleitfaden für Lieferanten informieren.

I. Stellen Sie Ihre Frage oder Bedenken dar: wer oder was sind Ihre Bedenken? Wann kamen Ihnen die Bedenken? Welches sind die relevanten Fakten?

II. Eine unverzügliche Mitteilung ist von höchster Wichtigkeit—eine Frage oder Bedenken kann ein Lieferant Baker Hughes wie folgt mitteilen:

- indem er die Angelegenheit mit dem zuständigen Baker Hughes-Manager bespricht; ODER
- indem er die Baker Hughes Sammelnummer Ethik anruft: 1.800.288.8475 (gebührenfrei) oder außerhalb der USA +1.713.626.0521 (sammeln); ODER
- indem er durch Aufruf der Seite reportconcerns@bakerhughes.com über ein externes Portal dort seine Bedenken äußert; ODER
- indem er eine E-Mail an bakerhughes.Ombuds@bakerhughes.com; ODER

- indem er eine für Compliance von Baker Hughes zuständige Person oder Abteilung kontaktiert (z.B. ein Mitglied der Baker Hughes Compliance Abteilung, einen Juristen oder einen Wirtschaftsprüfer).

III. Baker Hughes' Richtlinien verbieten Vergeltungsmaßnahmen gegenüber einer Person, die solche Bedenken äußert.

Bestätigung (Acknowledgement)

Name des Lieferanten (mit
Rechtsformzusatz) (Supplier Name)

Unterschrift(en) und Name(n)
des/der Unterzeichnenden in
Druckbuchstaben (Signature(s) and
Name(s))

Datum (Date)